



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 80 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine Viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 28 Mark (eine Viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels m. Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen u. geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugpreise, Subscriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zuverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahrs- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 60.

Leipzig, Dienstag den 13. März 1917.

84. Jahrgang.

Ⓩ

Soeben erschienen!

Ⓩ

Ein deutscher Offizier, der schwer verwundet in russische Gefangenschaft fiel und nach vielfältigen Leidenswegen durch Lazarette, Gefangenenlager und Gefängnisse endlich als Ausgetauschter zur Heimat zurückkehren kann, erzählt in diesem Buche seine Schicksale im Zarenreiche. Das Buch ist eine Anklageschrift – nicht immer gegen die Menschen, denen der Verfasser volle Gerechtigkeit angedeihen läßt und deren gute Seiten er, wo immer er sie findet, dankbar anerkennt, sondern eine Anklage gegen das russische System, dessen Unkultur ihm das Gefangenenleben zur Hölle gemacht hat. So ist das Buch in seiner klaren Beleuchtung russischer Zustände ein einzigartiges Kulturdokument, das um der Wahrhaftigkeit seiner Darstellung willen auch über den Krieg hinaus seinen Wert behalten wird.

1 M. ord., 70 Pf. no. bar
Frei-Exemplare 7/6

Aus der Hölle empor



Von Hans Zuechhold
Erlebnisse eines aus russischer
Gefangenschaft Ausgetauschten

VERLAG AUGUST SCHERL G.M.B.H. BERLIN